

**Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde**  
**Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt**



**N I E D E R S C H R I F T**

**35. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für  
Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt  
Luckenwalde – Wahlperiode 2014 - 2019**

**Sitzungstermin:** Dienstag, 09.04.2019  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:46 Uhr  
**Sitzungsort:** Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943  
Luckenwalde

**Anwesend:**

**Vorsitzender-**

Herr Jochen Neumann

**Mitglieder-**

Herr Jens Bärmann

Herr Peter Gruschka

Frau Evelin Kierschk

ab 18:39 Uhr

Herr Andreas Krüger

Herr Gerhard Maetz

ab 18:34 Uhr

Herr Erik Scheidler

Herr Hans-Dietmar Seiler

Herr Michael Wessel

**Sachkundige Einwohner-**

Herr Ralf Eyssen

Herr Ralf Lindner

Herr Matthias-Eberhard Nerlich

**Verwaltung-**

Herr Ekkehard Buß

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Herr Ingo Reinelt

Herr Jürgen Schmeier

**Gast-**

Frau Sophia Blanché

Herr Bastian Fiedler

S.I.G. – Dr.-Ing. Steffen GmbH

Trianel GmbH

**Schriftführerin-**

Frau Sonja Dirauf

**Abwesend:**

**Mitglieder-**

Herr Dietrich Maetz

## Tagesordnung:

### I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 12.03.2019
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Änderung des Flächennutzungsplanes in Teilbereichen (hier: Kiesgrube Weinberge) B-6478/2019
- 5.2. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 45/2019 "Photovoltaik Kiesgrube Weinberge" B-6479/2019
6. Informationsvorlage
- 6.1. Vergabestatistik 2018 I-6068/2019
7. Anfragen von Ausschussmitgliedern
8. Informationen der Verwaltung
9. Informationen des Ausschussvorsitzenden

### II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

10. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 12.03.2019
11. Feststellung der Tagesordnung
12. Beschlussvorlagen
- 12.1. Verkauf Grundstück in Luckenwalde, Weinberge, Gemarkung Luckenwalde, Flur 23, Teilfläche des Flurstücks 438/2 B-6460/2019
- 12.2. Neubau Durchwegung zwischen Neue Baruther Straße und Theaterstraße, Vergabe Tief- und Landschaftsbauarbeiten B-6477/2019
13. Anfragen von Ausschussmitgliedern
14. Informationen der Verwaltung
15. Informationen des Ausschussvorsitzenden

## I. Öffentlicher Teil

### TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

**Herr Neumann** eröffnet die 35. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind sieben Mitglieder anwesend.

### TOP 2. Einwohnerfragestunde

**Ein Bürger** fragt nach den Figuren für die Schachfelder auf dem Boulevard.

**Frau Herzog-von der Heide** antwortet, dass an einer Lösung gearbeitet wird. Wenn der Bürger seine Adresse hinterlassen möchte, könnte eine ausführliche Antwort schriftlich erfolgen.

### TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 12.03.2019

keine

### TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

### TOP 5. Beschlussvorlagen

#### TOP 5.1. Änderung des Flächennutzungsplanes in Teilbereichen (hier: Kiesgrube Weinberge) B-6478/2019

Herr G. Maetz erscheint zur Sitzung.

**Herr Fiedler, Frau Blanché und Herr Buß** erläutern die beiden Beschlussvorlagen (Anlage 1).

Frau Kierschk erscheint zur Sitzung.

**Herr Krüger** fragt, ob mit den Anwohnern gesprochen wurde, die von der erwarteten Beeinträchtigung betroffen sind.

**Herr Fiedler** wiederholt, dass mit keinerlei Beeinträchtigung für die Anlieger gerechnet wird. Die Blendwirkung wird genau untersucht. Aber der Wald außen herum wird eine solche verhindern und die Photovoltaikanlage wird tiefer liegen als die wenigen Häuser im Umfeld.

**Herr Buß** bekräftigt, dass eine Blendwirkung nahezu ausgeschlossen werden kann. Ein Gutachten muss aber gemäß der Licht-Leitlinie des Landes Brandenburg dennoch erstellt werden.

**Herr Krüger** fragt, an welcher Stelle, wie gerade angesprochen, Wald abgeholzt werden soll.

**Herr Buß** stellt richtig, dass keine Bäume gefällt werden. Im Rahmen des Kiestagebaus wurde damals Wald gefällt, der jetzt ersetzt werden muss. Man ist in Gesprächen mit den Naturschutzbehörden. Noch steht aber nicht fest, wo die Ersatzaufforstung stattfindet.

**Herr Krüger** hat gehört, dass für das Vorhaben auf Baufläche von Einfamilienhäusern verzichtet wird.

**Herr Buß** widerspricht dem. Es handelt sich um den Außenbereich und auf den Flächen ist keine Siedlungsentwicklung vorgesehen.

**Herr Bärmann** hat gehört, dass die Wärmerückstrahlung Einfluss auf die Thermik haben soll und dass es dadurch wegen Photovoltaikanlagen seltener regnet.

Das kann **Frau Blanché** nicht bestätigen. Sämtliche Umweltbelange werden ausführlich mit den Naturschutzbehörden abgestimmt.

Auf Nachfrage von **Herrn Eyssen** erklärt **Frau Blanché**, dass das Gelände nicht aufgeschüttet wird und der Entwässerungsgraben erhalten bleibt. Zu eventuellen Probebohrungen der Bergaufsicht kann sie keine Auskünfte geben.

**Herr Scheidler** wundert sich, wie die Gesellschaft auf diese Fläche aufmerksam geworden ist und fragt, ob die Städtischen Betriebswerke Luckenwalde Mitglied sind.

**Herr Fiedler** verneint.

**Herr Seiler** betont das Risiko, das solch eine Anlage in Sachen Brandschutz birgt, da Photovoltaikmodule nicht leicht zu löschen seien.

**Herr Fiedler** wiederholt, dass die Feuerwehr Luckenwalde keine Einwände erhoben hat. Sie wird freien Zugang zur Anlage und eine Einweisung erhalten. Module auf privaten Dächern bringen ein höheres Risiko mit sich. Hier sind die Module nicht zugänglich und können im schlimmsten Fall kontrolliert niedergebrannt werden lassen.

**Herr Neumann** fragt, ob es möglich wäre, dass die Städtischen Betriebswerke Luckenwalde der Gesellschaft beitreten. Dadurch könnte man auch die Akzeptanz der Einwohner erhöhen.

**Herr Fiedler** gibt zu bedenken, dass das ein umfangreiches vertragliches Vorhaben wäre und bezweifelt, ob es für die Städtischen Betriebswerke Luckenwalde wirtschaftlich sinnvoll wäre.

**Herr Gruschka** möchte wissen, ob die Speicherung der Erträge bzw. die Verwertung von Spitzen möglich wäre.

**Herr Fiedler** antwortet, dass dazu bislang die Technologie fehlt.

Auf Nachfrage von **Herrn Reinelt** antwortet **Herr Fiedler**, dass in das 20KV-Netz eingespeist wird. Die Städtischen Betriebswerke Luckenwalde haben bereits die Zusage gegeben und müssen das berücksichtigen. Wie Herr Reinelt berichtet, gibt es bereits zunehmend Probleme, weil das Ortsnetz in den Sommermonaten überfrachtet wird.

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für eine Teilfläche des Flächennutzungsplanes im Bereich der Kiesgrube Weinberge wird

ein Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan mit der Bezeichnung Nr. 15/2019 „Kiesgrube Weinberge“ eingeleitet.

Ziel der Änderung ist die Vorbereitung der Nutzung einer Teilfläche der Kiesgrube Weinberge als Fläche für die Gewinnung von Elektrizität aus solarer Strahlungsenergie.

Im Verfahren sind die Darstellungen des Flächennutzungsplanes für unmittelbar angrenzende Bereiche zu überprüfen. Dies betrifft die bislang in das Sondergebiet der Zweckbestimmung Spaßbad einbezogenen Einfamilienhausgrundstücke entlang der Straße Weinberge und angrenzende Bereiche der Kiesgrube, die ebenso wie der größte Teil der Vorhabensfläche als nicht rekultivierte Abbaugelände (Eignung für Kompensationsmaßnahmen im Zuge der naturschutzfachlichen Eingriffsregelung) dargestellt sind.

Im Rahmen einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB werden die Bürger über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung informiert. Es wird ihnen Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung wird im Rahmen einer Informationsveranstaltung durchgeführt. Im Anschluss an diese Informationsveranstaltung wird den Bürgern vier Wochen Gelegenheit gegeben, die Planunterlagen einzusehen und sich zu äußern.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2  
**Zustimmung empfohlen**

**TOP 5.2.                    Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr.                    B-6479/2019**  
**45/2019 "Photovoltaik Kiesgrube Weinberge"**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Für die Fläche in der Gemarkung Luckenwalde, Flur 23, Flurstücke 379 (teilweise), 381, 382/1, 398/1, 400/11, 402/3, 402/6, 403, 404, 405, 407, 408, 409, 410, 411, 412/1, 412/2, 421, 422 (teilweise), 423/4 (teilweise), 437 (teilweise), 438/1 (teilweise), 439 (teilweise), 660 (teilweise), 716, 811, 813, 815, 817, 846 (teilweise) und 849 (teilweise) wird der Bebauungsplan Nr. 45/2019 „Photovoltaik Kiesgrube Weinberge“ aufgestellt.
2. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt sein kann, sind über die Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und den Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) aufzufordern.
3. Im Rahmen einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB werden die Bürger über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung informiert, und ihnen Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung wird im Rahmen einer Informationsveranstaltung durchgeführt. Im Anschluss an diese Informationsveranstaltung wird den Bürgern vier Wochen Gelegenheit gegeben, die Planunterlagen einzusehen und sich zu äußern.
4. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, einen städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 BauGB zur Übertragung der Planungsleistungen zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 45/2019 „Photovoltaik Kiesgrube Weinberge“ abzuschließen.



**TOP 8. Informationen der Verwaltung**

**Frau Herzog-von der Heide** informiert darüber, dass entgegen dem bisherigen Verfahren auf der Tagesordnung der konstituierenden Stadtverordnetenversammlung am 18.06.2019 Vergaben stehen werden. Es handelt sich um Vergaben zu den wichtigen Vorhaben Parkplatz ehemaliges Gaswerksgelände und Anbau Kita Sunshine.

**TOP 9. Informationen des Ausschussvorsitzenden**

**Herr Neumann** bedankt sich für die Mitarbeit der Ausschussmitglieder und die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung in dieser Wahlperiode. Er hofft, dass die Stadtverordneten, die wiedergewählt werden, zu einem sachlichen und konstruktiven Arbeiten zurückkehren.

Um 19:36 Uhr wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Jochen Neumann  
Vorsitzender

Sonja Dirauf  
Schriftführerin

13.10 24 31 00